

Bildung und Religion

Von der frühen römischen Kaiserzeit bis zur klassischen Epoche des Islams

Religiöse Traditionen – Intellektuelle Diskurse –
Praktisches Wissen

Das CRC EDRIS ist eines von sieben Courant Forschungszentren der Georg-August-Universität Göttingen, die aus Mitteln der Exzellenzinitiative von Bund und Ländern eingerichtet wurden.

Wissenschaftliche Zielsetzung im CRC EDRIS ist die Untersuchung von Bildungskonzepten und ihrer Interaktion mit religiösen Glaubensrichtungen unter Einbezug der griechisch-römischen, christlichen, jüdischen und islamischen Kultur zwischen dem 1. und dem 13. Jahrhundert n. Chr. Die Untersuchung ist somit relevant für eine Zeitperiode und einen geographischen Raum, die fundamental für den Aufstieg und die Entwicklung der beiden »westlichen« und der »islamischen« Zivilisationen sind, da jede auf ihre Art eine Interpretation und Fortsetzung des Hellenismus ist. Die systematische und multidisziplinäre Analyse umfasst neben Theorien und Institutionen der Bildung auch die Rolle heiliger Schriften und die Bedeutung von Gelehrtenpersönlichkeiten bei der Vermittlung von Bildung. Die Verbindung kultur-, religions- und sozialgeschichtlicher Perspektiven ermöglicht ein vertieftes Verständnis für Konstitution und Transformation von Bildungstraditionen unter besonderer Berücksichtigung ihrer religiösen und gesellschaftlichen Dimension. Die Forschung wird nicht nur die Diskussion in unserer kulturell vielfältigen modernen Gesellschaft substantiell bereichern, sondern auch für die aktuellen Debatten über einen potentiellen »Kulturkonflikt« von Bedeutung sein. Sie soll zudem zu einem besseren Verständnis der kulturellen und intellektuellen Entwicklungen der westlichen und der islamischen Welt während ihrer gemeinsamen Vergangenheit beitragen. Getragen wird diese interdisziplinäre Zusammenarbeit von drei Nachwuchs-Forscherguppen, die den Fokus auf das frühe Römische Kaiserreich, die Periode der Spätantike und die Zeit des klassischen Islam legen.

Kontakt:

Georg-August-Universität Göttingen
Courant Forschungszentrum EDRIS
Dr. Monika Winet
Nikolausberger Weg 23
D-37073 Göttingen
Tel. +49 (0)551 / 39-10836
Fax +49 (0)551 / 39-10860
edris@uni-goettingen.de
www.uni-goettingen.de/crc-edris

Von Rom nach Bagdad: Bildung und Religion in der späteren Antike bis zum klassischen Islam

Öffentliche Vortragsreihe
des Courant
Forschungszentrums EDRIS

Sommersemester 2011
Mittwoch 18.15 Uhr
Paulinerkirche,
Papendiek 14



Von Rom nach Bagdad:

Bildung und Religion in der späteren Antike bis zum klassischen Islam

13. April 2011 · Peter Gemeinhardt (Göttingen)

Non vitae sed scholae? Pagane und christliche Ansichten über Schule, Lehrer und das Leben

20. April 2011 · Johan Leemans (Leuven)

Religion, Bildung und Briefe in der christlichen Spätantike: Der Fall Isidorus von Pelusium

27. April 2011 · Reinhard G. Kratz (Göttingen)

Text und Kommentar: Die Pescharim von Qumran im Kontext der hellenistischen Bildungstradition

4. Mai 2011 · Udo Schnelle (Halle)

Denkender Glaube – Schulen im Neuen Testament

11. Mai 2011 · Günter Stemberger (Wien)

Lebenslanges Lernen im rabbinischen Judentum

18. Mai 2011 · Ferdinand Prostmeier (Freiburg)

»Was will der Schwätzer uns sagen?« – Bildung und religiöses Wissen im 2. Jahrhundert n. Chr.

25. Mai 2011 · Ulrike Egelhaaf-Gaiser (Göttingen)

Quaestiones Romanae. Antiquarische Spaziergänge zwischen Kapitol und Pantheon

1. Juni 2011 · Christian Tornau (Würzburg)

Medium und Text. Buch, Buchproduktion und Buchkomposition bei Augustinus

8. Juni 2011 · Therese Fuhrer (Berlin)

Die Schöpfung als Modus göttlicher Rede – Augustinus über Religion und Hermeneutik

15. Juni 2011 · Martin Tamcke (Göttingen)

Wie der Islam die christliche Bildung beflügelte. Beobachtungen zur christlichen Bildungsstrategie auf der Arabischen Halbinsel im 7. Jahrhundert

22. Juni 2011 · Gregor Schoeler (Basel)

Gedächtnis und Schrift. Mündlichkeit und Schriftlichkeit im frühislamischen Lehrbetrieb

29. Juni 2011 · Lale Behzadi (Bamberg)

Muslimische Intellektuelle im Gespräch: Der arabische literarische Salon im 10. Jahrhundert

6. Juli 2011 · Ingrid Hehmeyer (Toronto)

Denker und Tüftler: Wissenschaft und Technik in klassisch-islamischer Zeit

13. Juli 2011 · Sebastian Günther (Göttingen)

Impulse aus der Tradition? Pädagogische Ratschläge klassischer muslimischer Denker (9. bis 13. Jahrhundert)



Hariri's »Maqamât«, Ms. Arabe 5847, fol. 5b (BNF Paris) (Schefer Hariri)